

Sortiment und Verlag.
Zur gefälligen Beachtung!

[2474.]

Den Herren Sortimentern, die zugleich Verlag haben, machen wir hierdurch folgende, äußerst günstige Offerte: Wir gewähren pro anno  12 Gratis-Insertate bis zu 1 Seite in unserm Allgem. Literar. Wochenbericht bei Entnahme größerer Partien unseres Blattes und zwar bei

300 Expl. = 12 Gratis-Insertate à $\frac{1}{3}$ Seite,
500 Expl. = 12 Gratis-Insertate à $\frac{1}{2}$ Seite,
1000 Expl. = 12 Gratis-Insertate à $\frac{1}{1}$ Seite.

Die Preise dieser Partien sind folgende
300 Expl. 45 M., 500 Expl. 65 M., 1000 Expl. 120 M. pr. Quart. Firmen-Ausdruck 1 M. 50 & extra.

Der Umstand, daß bereits verschiedene Firmen unsern Wochenbericht in obigen Partien beziehen, läßt uns auf erfolgreiche Aufnahme unj. Offerte hoffen.

Unser Wochenbericht ist als bestes Vertriebmittel hinlänglich bekannt und als zweckmäßiges Publicationsorgan sehr zu empfehlen.

Wir bitten um gef. umgehende Aufträge, da der Satz der ersten Nummer nur noch kurze Zeit steht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1880.

Exped. d. Allg. Liter. Wochenberichts.

P. P.

[2475.] Heute gingen sämtliche Bestellungen auf unsere Zeitschriften in directen Postpaketen nach Leipzig ab.

Ist Ihnen rascherer Empfang als auf dem gewöhnlichen Buchhändlerweg erwünscht, wollen Sie Ihren Herrn Commissionär diesbezügl. Weisungen zugehen lassen.

Hochachtungsvollst

Donauwörth, 14. Januar 1880.

Buchh. d. kath. Erz.-Ver.
(L. Auer).

[2476.] Sollte einem der Herren Kollegen die Adresse folgender Personen bekannt sein, so wären wir für freundl. Mittheilung sehr verbunden:

Dr. Theodor Küster,

Berfasser der 1879 erschienenen Novelle:
Milens u. Sohn;
und

B. Howe,

Reisender auf Meyer's Conversationslexikon.

Porto-Auslagen vergüten wir gern.

Halle a/S. 15. Januar 1880.

Tausch & Groffe.

[2477.] Zur erfolgreichsten Insertion **Pädagogischer Werke u. Schulbücher** empfehle ich Ihnen:

Deutsche Schulzeitung.

Deutsche Schulgesetz-Sammlung.

Deutscher Schulmann.

Insertionspreis die Petitzeile 30 &.

Beilagegebühr 12 M.

Berlin S. O., Michaelkirchplatz 7.

Fr. Ed. Keller.

Berlegern medicin. Werke

[2478.] ist Gelegenheit zur Ankündigung im „**Schematismus der Aerzte Bayerns.**“

III. Jahrg. 1880 (Auflage 1000) in gr. 8., der Anfang Februar erscheint, gegeben.

Die ganze Seite 10 M., die halbe 5 M. Beilagen von 1000 Beilagen in 8-Blatt wird m. 10 M., für solche in 4. m. 15 M. berechnet.

Sofortige Mittheilung ist nothwendig.

München, 12. Januar 1880.

M. Rieger'sche Univ.-Buchhandlung
(Gustav Himmer).

[2479.] Für mein

Adressen-Archiv

befindet sich im Druck folgende soeben (im 4. Quartal 1879) durch directe Erkundigungen bei den Behörden etc. aufgenommene Sammlung der

Adressen ca. 50,000 selbständiger Metallarbeiter in Deutschland,

und zwar ca. 9000 Klempner, 11,500 Schlosser, 2500 Kupferschmiede, 1500 Gelbgieser, 1800 Gärtler, 1000 Metall-drechsler, 700 Gas- u. Wasserbau-Werkst., 2000 Mechaniker, 15,000 Schmiede, 5500 Uhrmacher,

die ich zusammengenommen für 250 M., einzelne Branchen davon für 6 M. pro 1000 Adressen offerire.

Leipzig, 5. Januar 1880.

C. Herm. Serbe.

Hugo Voigt in Leipzig

[2480.] gestattet D.-M. 1880 keine

Disponenden

und wird sich bei Dispositionen ohne vorher eingeholte Genehmigung auf diese 4mal abgedruckte Anzeige berufen.

Eine Ausnahme mache ich nur bei einzelnen Firmen, welche für meinen Verlag sich besonders verwenden und auch ihren festen Sortiments-Bedarf an landw. Literatur von meinem Vaar-Sortiment entnehmen. (Katalog desselben steht gratis zu Diensten.)

Remittenden-Facturen

[2481.] erbitte in 4facher Anzahl; 2 für hier, 2 für meine Filiale in Teplitz.

Facturen, die nach dem 20. Febr. eintreffen, können von meiner Filiale nicht mehr berücksichtigt werden.

Hochachtungsvoll

Prag, 8. Januar 1880.

G. Dominicus.

[2482.] Gesucht: Jugendschriften und populärwissenschaftliche Werke in großen Partien gegen billige Vaarpreise von S. Kolman & Co. in Altona. Wir zeigen die Werke nie öffentl. an.

2000 Clichés.

[2483.]

Aus den deutschen Bilderbogen u. der illustrierten Geschichte des deutschen Volkes von W. Zimmermann offerirt feinste Kupferclichés zu 10 & den □ Em.

Gustav Weise in Stuttgart.

Wichtig

für Berleger von Musikwerken.

[2484.]

Hierdurch erlauben wir uns auf unsere Notendruckerei aufmerksam zu machen. Wir pflegen diesen Zweig der Buchdruckerkunst als Specialität und sind durch umfangreiche Einrichtungen bei Dampftrieb in den Stand gesetzt, allen Anforderungen, auch in Bezug auf kurze Lieferzeit großer Auflagen, entsprechen zu können.

Ferner empfehlen wir unsere Officin zur Herstellung von Werken jeder Art, Katalogen, Anzeigen und Prospecten, sowie zum Druck von Stereotypplatten und Anfertigung derselben.

F. W. Gadow & Sohn in Hildburghausen, Buch- u. Notendruckerei, lith. Anstalt u. Schriftgießerei.

Levysohn's Ziehungsliste

sämmtlicher ausloosbaren Effecten.

26. Jahrg. — Wöchentl. je 1 Nr. — Preis 1 M. 50 & ord. pro Quartal.

[2485.] Insertate handelsfachlichen und verwandten Inhalts finden, à Zeile 30 &, bei der hohen Auflage wirksame Verbreitung. — Beilage von Prospecten nach Uebereinkunft.

Berichtigung.

[2486.]

Irrthümlich ist von mir für den Hinrichs'schen Katalog die Notiz ergangen, daß mein Heftchen „Der Handel mit Vermitteln in den Schulen“ käuflich zu haben sei. Ich habe dasselbe nur gratis an beitheiligte Kreise (im Interesse des Vereins der Papier- und Schreibwaaren-Händler in Leipzig) verabreicht.

Leipzig, den 15. Januar 1880.

O. Th. Windler.

Ornithologische Werke

[2487.] erbitte ich mir in Commission auf die im März hier abzuhaltende 7. Vogelausstellung. Die Artikel werden im Ausstellungslocal aufgelegt.

Büsch, Januar 1880.

K. Kraut-Böschart,

z. B. Präsident der Schweizer Ornitholog. Gesellschaft.

[2488.] Soeben kommt zur Ausgabe:

Antiquarischer Katalog 45. Medicin.

(Enthält insbesondere auch eine große Anzahl Nummern französischer Werke.)

Wir bitten, bei Bedarf zu verlangen.

Strasburg, 15. Januar 1880.

J. Bensheimer

(Heinrich & Schmittner).

[2489.] Ein praktischer, erfahrener Instrumentenmacher, d. gut stimmt, sucht Stellg. in einer Piano-fortefabrik od. Piano-forte-Handlung. Offerten unter S. K. 420. durch die Exped. d. Bl.

Zur Begründung

eines grösseren Antiquariats werden gr. u. kl. Lager, sowie auch zurückgesetztes Sortiment zu angemessenen Preisen pr. Casse gesucht.

Offerten sub „München“ durch die Exped. d. Bl. erbeten.